

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder der Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

Lacidigest®

Was ist Lacidigest und wann wird es angewendet?

Lacidigest ist ein Enzympräparat. Es enthält das für den Abbau von Lactose (Milchzucker) notwendige Enzym Tilactase. Die Einnahme von laktosehaltigen Nahrungsmitteln wie Milch, Käse, Butter und Joghurt, aber auch Saucen, Bouillon, Eiscremes und laktosehaltige Tabletten können zu Blähungen, Bauchschmerzen und Durchfall führen. Der Grund liegt in einer verminderten Aktivität des körpereigenen Enzymes, das Lactose normalerweise im Darm abbaut, damit die Spaltprodukte vom Körper aufgenommen werden können. Lacidigest ermöglicht den Abbau von Milchzucker im Magen-Darm-Trakt. Somit können laktosehaltige Nahrungsmittel auch von Patienten mit Lactoseunverträglichkeit verdaut werden.

Was sollte dazu beachtet werden?

Lacidigest ist bei Allergie auf Milcheiweisse nicht wirksam.

Wann darf Lacidigest nicht eingenommen / angewendet werden?

Bei bekannter Allergie auf Tilactase, die aus *Aspergillus oryzae* gewonnen wird, darf Lacidigest nicht angewendet werden. Altersgrenze für Kinder siehe «Wie verwenden Sie Lacidigest?».

Wann ist bei der Einnahme / Anwendung von Lacidigest Vorsicht geboten?

Bei bestimmungsgemäsem Gebrauch sind keine besonderen Vorsichtsmassnahmen zu befolgen. Bitte nehmen Sie Lacidigest erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt bzw. Ihrer Ärztin ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Lacidigest enthält weniger als 1 mmol (23mg) Natrium pro Kautablette, d.h. es ist nahezu natriumfrei.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte!) einnehmen oder äusserlich anwenden

Darf Lacidigest während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen / angewendet werden?

Lacidigest ist nur im Magen-Darm-Trakt wirksam. Das Enzym wird nicht ins Blut aufgenommen.

Aufgrund der bisherigen Erfahrungen ist bei bestimmungsgemässer Anwendung kein Risiko für das Kind bekannt. Systematische wissenschaftliche Untersuchungen wurden aber nie durchgeführt. Vorsichtshalber



sollten Sie während der Schwangerschaft und Stillzeit möglichst auf Arzneimittel verzichten oder den Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. die Ärztin, Apothekerin oder Drogistin um Rat fragen.

Wie verwenden Sie Lactigest?

Die Dosierung richtet sich nach der Schwere der bei Lactoseintoleranz auftretenden Symptome und nach der Menge der eingenommenen Lactose. Falls vom Arzt nicht anders verordnet, gelten folgende Richtlinien:

Kinder ab 3 Jahren und Erwachsene: 1 Kautablette pro 5 g Lactose, entsprechend 1 Kautablette pro 1 dl Milch. Falls die Symptome nicht vermindert werden, kann die Dosis erhöht werden.

Maximale Einzeldosis: 6 Kautabletten pro Mahlzeit

Maximale Tagesdosis: 12 Kautabletten pro Tag

Für die Anwendung von Lactigest liegen keine Erfahrungen bei Kindern unter 3 Jahren vor. Die Kautabletten müssen unmittelbar vor der Einnahme einer lactosehaltigen Mahlzeit zerkaut eingenommen werden. Sie können auch geschluckt werden.

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder der Ärztin verschriebene Dosierung. Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann Lactigest haben?

Folgende Nebenwirkungen können bei der Einnahme von Lactigest auftreten: Allergische Reaktionen bei Überempfindlichkeit gegen das Enzym Tilactase, das aus dem Pilz *Aspergillus oryzae* gewonnen wird. In diesem Falle sollte Lactigest nicht weiter eingenommen werden.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Was ist ferner zu beachten?

Haltbarkeit

Das Arzneimittel darf nur bis zu dem auf dem Behälter mit „EXP“ bezeichneten Datum verwendet werden.

Lagerungshinweis

Bei Raumtemperatur (15–25 °C) lagern. Den Behälter fest verschlossen halten, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation.

Was ist in Lactigest enthalten?



Eine Lactigest Kautablette enthält:

Wirkstoffe

60 mg Tilactase aus *Aspergillus oryzae* entspricht 2250 U.

Hilfsstoffe

Vorverkleisterte Stärke, mikrokristalline Cellulose, Glucose-Monohydrat, Glucose, Carmellose-Calcium, Magnesiumstearat, Natriumcitrat-Dihydrat.

Zulassungsnummer

53055 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie Lactigest? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung.

Packungen zu 50 und zu 100 Kautabletten.

ZulassungsinhaberIn

Recordati AG, 4057 Basel

Diese Packungsbeilage wurde im April 2023 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.

